



Informationen zum Coronavirus (SARS-CoV-2)

## Überblick Rheinland-Pfalz

Seit Ende Februar gibt es bestätigte Fälle des Coronavirus (SARS-CoV-2) auch in Rheinland-Pfalz. Die Landesregierung hat zur Verlangsamung der Ausbreitung des Virus weitreichende Maßnahmen ergriffen - einen Überblick finden Sie auf der Internetseite [www.corona.rlp.de](http://www.corona.rlp.de)

Bei Verdacht auf eine Infektion sollten Betroffene sich zunächst telefonisch bei der rheinland-pfälzischen Hotline "Fieberambulanz" **unter der Nummer 0800 99 00 400 melden**. Alternativ können Sie den bundesweiten Patientenservice unter der Nummer 116117 erreichen. Informationen für Reiserückkehrer finden Sie [hier](#).

Eine Übersicht der zuständigen Gesundheitsämter finden Sie auf der [Internetseite des Landkreistags](#).

Tagesaktuelle Fallzahlen auch zu Deutschland und den einzelnen Bundesländern finden Sie auf der [Homepage des Robert Koch-Instituts](#).

## Aktueller Stand Fallzahlen

**Aktuell gibt es in Rheinland-Pfalz insgesamt 45.140 bestätigte SARS-CoV-2 Fälle, 572 Todesfälle und 28.138 genesene Fälle. 16.430 Menschen im Land sind aktuell mit dem Coronavirus infiziert.**

Landkreis	Bisher bekannt	Todesfälle	Genesen	Gemeldete letzte 7 Tage pro 100.000*	Gemeldete letzte 7 Tage pro 100.000 (+ USAF)**
Ahrweiler	1415	20	928	107,6	107,5
Altenkirchen	1162	16	853	82,3	82,2
Alzey-Worms	1549	17	998	176,6	176,4
Bad Dürkheim	1342	26	889	106,3	106,2
Bad Kreuznach	1556	12	773	124,4	124,3

Bernkastel-Wittlich	1085	18	811	39,1	38,5
Birkenfeld	971	23	663	121,1	117
Bitburg-Prüm	1325	6	970	145,4	140,4
Cochem-Zell	684	8	485	97,8	97,5
Donnersbergkreis	729	13	356	114,2	112,9
Germersheim	1650	28	938	138	137,9
Kaiserslautern	1403	8	763	148,1	126,6
Kusel	903	30	580	146,7	138,8
Mainz-Bingen	2488	54	1514	119,2	119,1
Mayen-Koblenz	1951	27	1092	78,8	78,8
Neuwied	1976	15	1219	121,4	121,4
Rhein-Hunsrück	911	10	653	103,7	103,6
Rhein-Lahn-Kreis	869	12	595	79,3	79,2
Rhein-Pfalz-Kreis	1720	12	795	183	183
Südliche Weinstr.	927	8	634	95	94,9

Südwestpfalz	749	12	476	99,1	97,7
Trier-Saarburg	1436	15	1040	111,1	110,9
Vulkaneifel	620	13	429	69,3	69,1
Westerwaldkreis	1845	30	1412	68,3	68,3
Stadt					
Frankenthal	545	5	237	227,6	226,9
Kaiserslautern	1160	13	747	112	104,9
Koblenz	1394	30	809	128	127,9
Landau i.d.Pfalz	344	2	238	59,7	59,6
Ludwigshafen	2729	16	1442	171,3	171,2
Mainz	3976	46	2478	171,1	171
Neustadt Weinst.	503	3	319	125,8	125,5
Pirmasens	220	3	141	99,4	99,2
Speyer	864	5	329	267	266
Trier	924	4	723	61,9	61,8

Worms	976	10	645	149,6	149,4
Zweibrücken	239	2	164	93,6	93,3
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>45.140</b>	<b>572</b>	<b>28.138</b>	<b>119,5</b>	<b>118,4</b>

Stand: 1.12.2020 (14:42 Uhr)

Zur Excel-Datei: [📄 Listen\\_Corona\\_RLP](#)

Die oben genannten Zahlen entsprechen den in der Meldesoftware des Robert Koch-Instituts übermittelten laborbestätigten Fällen einer COVID-19 Erkrankung mit Meldeadresse in Rheinland-Pfalz. Diese werden von den Gesundheitsämtern über die Landesmeldestelle beim Landesuntersuchungsamt an das Robert Koch-Institut übermittelt.

Die Summe der in Rheinland-Pfalz bereits von COVID-19 Genesenen wird anhand eines Bewertungsalgorithmus ermittelt. Diese Angaben können von den Zahlen des Robert Koch-Instituts abweichen. Als Gemeldete gelten alle Menschen mit COVID-19 Erkrankung mit Meldedatum der letzten 7 Tage, pro 100.000 Einwohner.

- > | **Übersicht Fieberambulanzen**

---

- > | **Dokumente (Erlasse, Allgemeinverfügungen, Rechtsverordnungen & weitere Dokumente des Gesundheitsministeriums)**

---

- > | **Empfehlungen und Hinweise zum Testkonzept für Pflege und Eingliederungshilfe**

---

- > | **FAQ Teststrategie (gültig seit 9. November)**

---

- > | **Informationen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber**

---

- > | **FAQ rund um das Thema Menschen mit Behinderung und besondere Einrichtungen**

---

- > | **FAQ zu den aktuellen Besuchs- und Ausgangsregeln in Einrichtungen der Pflege und der Eingliederungshilfe**

---

- > | **Hygienetipps (auch in Leichter Sprache)**

---

- > | **Nachbarn helfen Nachbarn im Zusammenland Rheinland-Pfalz!**

---

- > | **Hotlines und Anlaufstellen für psychisch belastete und erkrankte Menschen**

---

- > | **Pressemeldungen**

---

- > | **Weitere Informationen**

---

**Wichtige Rufnummern zum Coronavirus**

Hotline "Fieberambulanz":  
**0800 99 00 400**  
(Mo - So 8:00 - 19:00 Uhr)

Bundesweiter Patientenservice:  
**116 117**  
(24-stündige Erreichbarkeit)

Info-Hotline für Rheinland-Pfalz:  
**0800 575 81 00**  
(Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr)

Info-Hotline für Anrufer aus dem Ausland (gebührenpflichtig)  
**+49 06131 967-777**  
(Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr)

„Keine Gewalt- und Sexualstraftat begehen“:  
**0800 70 222 40**

(Mo - Fr 9:00 - 18:00 Uhr)

Anonyme therapeutische Hilfestellung für Menschen, die befürchten eine Straftat zu begehen, durch die [Behandlungsinitiative Opferschutz e.V.](#)

## Wir gegen COVID-19: Helfer suchen Helfer!

Hände halten gebasteltes rotes Herz



© Ruben Hidalgo

## Pandemieplan Rheinland-Pfalz 2020

Foto Pandemieplan

## PANDEMIEPLAN RHEINLAND-PFALZ

© MSAGD

## Empfehlungen für Personengruppen mit erhöhtem Risiko einer COVID-19 Infektion

### Empfehlungen für Personengruppen mit erhöhtem Risiko einer COVID-19 Infektion

#### Umgang mit Infektionsrisiko Coronavirus

Betrifft: ältere Personen, Personen mit Vorerkrankungen und / oder Immunsuppression, Alten- und Pflegeheime, ambulante Pflegedienste, Einrichtungen und Dienste für Menschen mit Behinderungen

Das SARS-CoV2 wird von Mensch zu Mensch durch sogenannte Tröpfcheninfektion übertragen. Eine Verbreitung der Viren kann somit durch Inhalation, aber auch über die Hände oder gemeinsam genutzte Gegenstände erfolgen. Hinweisende Symptome für die Infektion sind Husten, Schnupfen, Muskel- und Gelenkschmerzen, Fieber, Atemnot, in einigen Fällen auch Durchfall. Bei der überwiegenden Mehrzahl der Erkrankungsfälle wird ein klinisch milder Krankheitsverlauf beobachtet.

Allerdings zeichnen sich folgende vulnerable (schützenswerte) Personengruppen ab, die nach bisherigem Erkenntnissen ein höheres Risiko für einen schweren Verlauf haben:

- **Ältere Personen**  
ab ca. 50-60 Jahren steigt das Risiko mit zunehmendem Alter stetig an,
- **Personen mit Vorerkrankungen**  
z.B. Erkrankungen von Herz, Kreislauf, Lungen, Leber, Nieren, Stoffwechsel (insbesondere Diabetes mellitus) und Krebserkrankungen
- **Personen mit unterdrücktem Immunsystem**  
z.B. durch Erkrankung, die mit Immunschwäche einhergeht, oder Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr unterdrücken (z.B. Cortison)
- Das Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf steigt, wenn mehrere der vorgenannten Faktoren zusammenkommen.

Bei diesen Personengruppen kommt es häufiger zu einem Befall der Lunge mit dem klinischen Bild einer Lungenentzündung bis hin zu einem akuten, schweren Atemnotsyndrom (SARS = „Severe Acute Respiratory Syndrome“).

## Die 10 wichtigsten Hygientipps

## DIE 10 WICHTIGSTEN HYGIENETIPPS

Infektionen vorbeugen. Sich und andere schützen.

- |   |   |
|---|---|
| <p><b>1. HÄNDE HÄUFIG WÄSCHEN</b><br/>Waschen Sie Ihre Hände, wenn Sie nach Hause kommen, vor dem Essen, vor dem Essen, nach dem Toilettengang, nach Husten und Niesen sowie nach Kontakt mit Tüchern.</p>                                      | <p><b>2. SORGFÄLTIGES HÄNDE WÄSCHEN</b><br/>Waschen Sie Ihre Hände unter fließendem Wasser mit Seife mindestens 20 - 30 Sekunden lang und trocknen Sie sie danach mit einem sauberen Tuch ab.</p> |
| <p><b>3. BERÜHREN DES GESICHTS VERMEIDEN</b><br/>Berühren Sie sich nicht, sich nicht mit den Händen an die Nase zu kratzen.</p>   | <p><b>4. RICHTIGES NIESEN UND HUSTEN</b><br/>Drehen Sie sich von anderen Menschen weg und Niesen und Husten Sie in Ihre Armbeuge oder ein Taschentuch.</p>  |
| <p><b>5. ABSTAND HALTEN</b><br/>Halten Sie auf Versammlungen wie Handballturniere oder Lesungen. Vermeiden Sie den direkten Kontakt zu anderen Menschen, besonders wenn Sie krank sind.</p>   | <p><b>6. VERLETZUNGEN ABDECKEN</b><br/>Schützen Sie Wunden und Verletzungen mit einem Verband oder einem Pflaster.</p>  |
| <p><b>7. ZUHAUSE SAUBER HALTEN</b><br/>Reinigen Sie besonders auf der äußeren Zuhause.</p>  | <p><b>8. LEBENSMITTEL HYGIENISCH BEHANDLEN</b><br/>Waschen Sie Obst und Gemüse gründlich, wässern Sie den Kontakt zu einem Petrus und kochen Sie Meeresfrüchte sorgfältig.</p>                    |
| <p><b>9. GESCHIRRE, BESTECK UND WÄSCHE REINIGEN</b><br/>Nehmen Sie beim Waschen von Geschirren und Besteck Spülmittel und heißes Wasser oder eine Spülmaschine mit mindestens 60°C. Waschen Sie auch die Wäsche bei mindestens 60°C Zulauf.</p> | <p><b>10. RÄUME REGELMÄSSIGES LÜFTEN</b><br/>Geschlossene Räume sollten mehrmals täglich mit vollständig geöffneten Fenstern gelüftet werden.</p>   |

Das Plakat können Sie [hier](#) bestellen.

## Aktuelle Informationen zum Coronavirus von BMG und BZgA

Foto Infoblatt BMG BZgA



Bundesministerium für Gesundheit



Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

### Aktuelle Informationen zum Coronavirus

Mit einfachen Maßnahmen können auch Sie helfen, sich selbst und andere vor Ansteckungen zu schützen, Krankheitszeichen zu erkennen und Hilfe zu finden.

**Hand** **Schützen!**

Halten Sie beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand – drehen Sie sich am besten weg. Niesen Sie in die Armbeuge oder in ein Papiertaschentuch, das Sie danach entsorgen. Vermeiden Sie Berührungen, wenn Sie andere Menschen begrüßen und waschen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mindestens 20 Sekunden lang mit Wasser und Seife.

**Eye** **Erkennen!**

Erste Krankheitszeichen sind Husten, Schnupfen, Halskratzen und Fieber. Einige Betroffene leiden zudem an Durchfall. Bei einem schweren Verlauf können Atemprobleme oder eine Lungenentzündung eintreten. Nach einer Ansteckung können Krankheitssymptome bis zu 14 Tage später auftreten.

**Hand** **Handeln!**

Haben Sie sich in einem Gebiet aufgehalten, in dem bereits Erkrankungsfälle mit dem neuartigen Coronavirus aufgetreten sind? Sollten innerhalb von 14 Tagen die oben beschriebenen Krankheitszeichen auftreten, vermeiden Sie unnötige Kontakte zu weiteren Personen und bleiben Sie nach Möglichkeit zu Hause. Kontaktieren Sie Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt per Telefon und besprechen Sie das weitere Vorgehen bevor Sie in die Praxis gehen. Hatten Sie Kontakt zu einer Person mit einer solchen Erkrankung? Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Gesundheitsamt.

Alle Informationen unter:  
[www.infektionsschutz.de](http://www.infektionsschutz.de)

## Impfzentren - Informationen für Kommunen



Nach oben

---

#### ÜBER DAS MINISTERIUM

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

[Informationen in Leichter Sprache](#)

[Informationen in Gebärdensprache](#)

[Erklärung zur Barrierefreiheit](#)

[Sitemap](#)

---

#### NÜTZLICHE LINKS

[Transparenzgesetz](#)

[Karriereportal](#)

[Mediathek](#)

[www.rlp.de](http://www.rlp.de)

---

#### INFOS ZUM HERUNTERLADEN

[Pressemitteilungen](#)

[Wer macht was](#)

---

#### SOCIAL MEDIA

